Reisebericht zum Ausflug nach Gedser

Etwa 80 Winterschwimmer, darunter 34 Seehunde, feierten am Sonntag, den 30. Oktober 2016, mit einem gemeinsamen Bad in der 9°C warmen Ostsee sowie bei Lufttemperaturen um 12°C am Weststrand von Gedser den Saisonbeginn des Winterschwimmernetzwerks Guldborgsund.

Der Einladung der Vorsitzenden Ann Dasseville aus Sortö bei Stubbeköbbing waren aus Deutschland die Rostocker Seehunde, die Frostige Koalas (aus Kade), und die Woldegker Eisbären gefolgt.
Aus dem dänischen Königreich kamen Vertreter aus Kopenhagen (Det Kolde Gys), Roskilde (Vikinger), Vordingborg (Wintergänse).

Bürgermeister John Braedder aus Guldborgsund sagte zur Eröffnung des Treffens in Deutsch:
Er sei sehr froh, dass sich die Freundschaft zwischen Rostock und der Kommune Guldborgsund nun nicht mehr nur auf dem Gebiet der Kultur sondern auch des Sports, insbesondere des Winterbadens entwickelt.

Und eigentlich hat des Netzwerk Guldborgsund mit den Rostocker Seehunden diese Zusammenarbeit noch vor Unterzeichnung der Städtepartnerschaft gestartet.

Nach dem Bad bei schönstem Sonnenwetter und Windstille luden die dänischen Freunde alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Essen (Smörebröd, Kaffee und Kuchen) ins Bürgerhaus von Gedser ein.
Zur musikalischen Untermalung spielten 3 Musiker aus Nyköping, Stubbeköbbing und Rostock zusammen internationale Hits der Folkmusik.

Zur Wintersonnenwende am 21. Dezember sind wir Rostocker Seehunde wieder eingeladen und werden das nächste Mal nach Gedser reisen.
Dann soll nach dänischer Tradition mit einem gemeinsamen Bad gegen 15:50 Uhr die dunkle Jahreszeit verabschiedet werden.

Aufgeschrieben von den Seehunden Dietmar, ergänzt von Volker; Fotos: Friedrich

Ankunft mit Fähre „Kronprins Frederik" in Gedser

Begrüßung durch Ann und den Bürgermeister

Badekreis am Weststrand von Gedser

Neuer Badesteg der Dänen dort

Die Rostocker Seehunde vor der Rückfahrt in Gedser